



**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

1999

Politik und Zeitgeschehen

Am 30.12.1999 wird der Wechselkurs des Euro festgelegt: 1 € = DM 1,95583. In elf Ländern der EU wird der Euro eingeführt.



Polen, Ungarn und Tschechien werden im Zuge der NATO-Osterweiterung in das Bündnis aufgenommen.



Die „dot.com-Blase“ platzt und verursacht Millionenverluste an der Börse.



Aufgrund der drastischen Abwertung der brasilianischen Währung Real brechen weltweit die Kurse an den Aktienbörsen ein.



Zum Abschluss des zweimonatigen Amtsenthebungsverfahrens spricht der Senat den amerikanischen Präsidenten Bill Clinton in zwei getrennten Abstimmungen von der Anklage wegen Meineids und Behinderung der Justiz frei. Anschließend wendet sich der Präsident in einer Fernsehansprache an die Bevölkerung und entschuldigt sich für sein Verhalten in der Affäre um die ehemalige Praktikantin Monica Lewinsky.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 3.183 Mitglieder.

Die BVL hat ab April einen weiteren Geschäftsführer: Dr.-Ing. Thomas Wimmer übernimmt schwerpunktmäßig die inhaltliche Weiterentwicklung des Vereins. Andrea Frers tritt als Assistentin der Geschäftsführung in die Geschäftsstelle ein und Kai Hoffmann ergänzt das Team als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

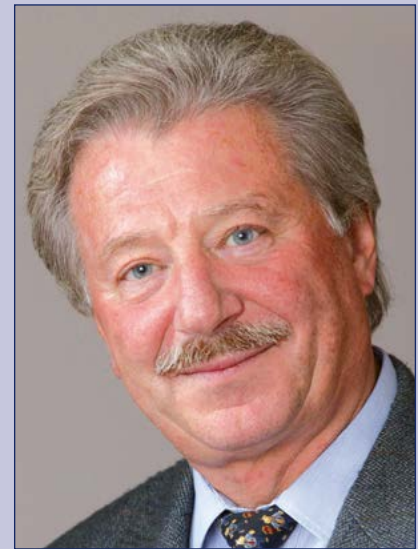
Die BVL-Homepage verzeichnet 10.500 Seitenanfragen pro Monat, der BVL-Newsletter kann über das Internet abonniert werden. Der Logistik-Markt ist mit über 200 Einträgen mit einer eigenen Homepage als interaktiver Marktplatz der Logistik etabliert.

Die BVL, die DGfL und die Entwicklung der Logistik ...

» Die Entwicklung der Logistik in der Unternehmenspraxis in Deutschland wurde in den siebziger Jahren von den beiden Logistikgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Logistik e. V. (DGfL) und Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL) maßgeblich beeinflusst. Die Unternehmenspraxis hat schon damals nicht den Sinn von zwei Logistikgesellschaften verstanden und aufgrund des offensichtlichen Synergiepotentials den Zusammenschluss der Gesellschaften gefordert. Es hat dann allerdings Jahre gedauert, bis die DGfL in die BVL integriert wurde.

Ich war immer überzeugt, dass ein solcher Zusammenschluss für die Verbreitung der Logistikkonzeption in der Wirtschaft nur positiv sein würde. Deshalb hatte ich mich sehr gefreut, dass Peer Witten – den ich noch aus seiner Zeit als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg kannte – mir die Möglichkeit anbot, im Vorstand der BVL mitzuarbeiten. Die Vorstandsarbeit war für mich nicht nur fachlich von größtem Interesse. Ich habe mich auf die Vorstandssitzungen auch immer wegen der persönlichen Kontakte sehr gefreut und möchte keine Stunde der Gespräche bei Bier oder Wein nach Abarbeitung der formalen Tagesordnung missen.

Obwohl ich nicht die Gelegenheit hatte, als Vorstandsmitglied mit Hanspeter Stabenau zusammenzuarbeiten, schreibe ich ihn ausdrücklich in meine Aussage ein. Die Gespräche mit ihm bereiten immer ein großes Vergnügen! «



Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Christian Pfohl
Fachgebiet Unternehmensführung
und Logistik, Technische Universität
Darmstadt,
Vorsitzender des Wissenschaftlichen
Beirats der BVL seit 2004,
Mitglied des Vorstands
der BVL 1999 – 2005,
Träger der Goldenen Ehrennadel und
Ehrenmitglied der BVL

24. Februar 1999 – Regionalgruppe Oberrhein

„Anders, besser, schneller – SMART“ – zur 4. Veranstaltung der Regionalgruppe Oberrhein lädt Regionalgruppensprecher Gerhard Regending zur SMART-Fertigung im MCC-Werk in Hambach im Elsass ein. Die 24 Logistiker fahren mit dem Bus von Freiburg nach Hambach zur großen Besichtigungstour durch das Fertigungssystem SMART-Plus. Zurück in Freiburg begrüßt Geschäftsführer Peter Barton die Teilnehmer zur Besichtigung des SMART-Centers in Freiburg, erläutert das Vertriebskonzept und schildert erste Erfahrungen.



11. März 1999 – Regionalforum Regionalgruppe Ruhr

Das erste Regionalforum Ruhr ist eine Kooperation der Regionalgruppe Ruhr mit der Industrie- und Handelskammer zu Essen. Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen von ECR – Efficient Consumer Response. Der Stellvertretende Regionalgruppensprecher Karl-Heinz Lippe begrüßt die 156 Logistiker zu einer spannenden Vortragsveranstaltung mit Referaten zu aktuellen Themen wie „ECR – der Schritt von der Funktionsorientierung zur Prozessorientierung“, „ECR beim dm drogerie markt“, „Verbesserung der logistischen Kette durch ECR-Strategien“, „Optimierung der Logistikkette im Supply Chain Management“ und „iz Technologie – Schnelle Netzwerke optimieren die Logistik“.



16. März 1999 – 42. Forum

Zum Forum „Innovationsfaktor Logistik – Präsentation von fünf Bewerbungen um den Deutschen Logistik-Preis 1998“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) kommen rund 70 Logistiker in das Haus des BDI nach Köln. Die Teilnehmer erfahren aus erster Hand aktuelle Trends zu konkreten Vorgehensweisen bei der Realisierung ganzheitlicher Logistikprojekte.

Themen sind u. a. „Eurodistribution 2000 – Europa rückt näher zusammen“ und „Neue Anlieferstrategien in der Automobilindustrie“. Die Siemens AG, CTL Medizintechnik, präsentiert als Gewinner des „European Award for Logistics Excellence“ der ELA ihr prämiertes Konzept „Mit Power Factory und High Speed Logistik zur Kundenzufriedenheit“.

13. April 1999 – Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern

Die 14. Veranstaltung der Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern „Logistik in der Marine“ führt die 14 Teilnehmer in die Hauptwache des Marineabschnittskommandos Ost in Rostock. Regionalgruppensprecher

Karsten Weyland begrüßt die Logistiker zu einer Besichtigung ausgewählter Bereiche des Marinestützpunkts sowie eines Schnellbootes. Fregattenkapitän Häußermann referiert über die logistischen Systeme in der Marine.

27. April 1999 – 43. Forum

Das Forum „Zukunftsinvestitionen der deutschen Automobilindustrie – Perspektiven und Strategien im Wirtschaftsraum Mercosur“ im Dorint Hotel Fontana in Stuttgart wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) in Frankfurt und dem Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung GmbH, Berlin/São Paulo/Boston. Mercosur steht für „Mercado Común del Sur“ – Gemeinsamer Markt des Südens – und wird gebildet von Brasilien, Argentinien und Paraguay. 43 Logistiker aus der Automobilindustrie erhalten Anregungen und Berichte zur strategischen Bedeutung dieses südamerikanischen Wirtschaftsraumes

im globalen Automobilgeschäft, über lokale Besonderheiten mit Relevanz für Investoren und Strategien zur Risikominimierung. Vortragsthemen sind u. a. „Rechtsgrundlagen für Unternehmensgründung“, „Erfahrungen eines Automobilzulieferers in Brasilien“ und „Konzepte zur Standortwahl und Führungskräftegewinnung“. Es referieren u. a. Dr.-Ing. Thorsten Brandes, Geschäftsführer ZLU do Brasil Ltda. in São Paulo, Luiz Henrique Fagundes, Manager Behr Brasil S.A. in São Paulo, und Sönke Böge, Mitglied des Vorstands der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in São Paulo.

24. Juni 1999 – 21. Ordentliche Mitgliederversammlung und Ehrungen

Die BVL lädt ein zur Mitgliederversammlung im Veranstaltungszentrum Flughafen Bremen. Nach 21 Jahren formiert sich eine neue Führungsspitze – altgediente Vorstandsmitglieder und Gründerväter der BVL verabschieden sich aus dem Gremium und leiten den Generationenwechsel ein.

Auszug aus dem Protokoll:

■ Nach 21 Jahren des Aufbaus und der kontinuierlichen Weiterentwicklung scheidet Funktionsträger aus dem Amt aus, die als Gründungsmitglieder und Mitglieder des Vorstands seit 1978 die BVL erfolgreich geführt und viel für die Logistik-Gemeinschaft in Deutschland bewegt haben. Die BVL ehrt ihre langjährigen Wegbegleiter und spricht den Dank aus für die ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein und die Logistik.

■ **Dr. Hanspeter Stabenau** „der große Vorsitzende“, ist zum „Mister BVL“ geworden, hat die BVL nach außen ganz exzellent vertreten, viele Arbeitskreise initiiert, die Gründung der Regionalgruppen maßgeblich unterstützt und mit der Konstitution der DLA Meilensteine gesetzt. Die BVL ehrt Dr. Stabenau mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit in Verbindung mit der Goldenen, mit einem kleinen Brillanten geschmückten Ehrennadel.

■ **Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten** hat maßgeblich die Voraussetzung für die Themenführerschaft der BVL geschaffen. Als Mitglied der Trend- und Strategiekommission, des Programm- und Organisationsausschusses für den Deutschen Logistik-Kongress und, Dank seiner Mitwirkung in Jurys für die Preise der BVL hat er Maßstäbe gesetzt. Die BVL dankt Prof. Baumgarten mit der Ernennung zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit in Verbindung mit der Goldenen, mit einem kleinen Brillanten geschmückten Ehrennadel.

21. Ordentliche Mitgliederversammlung und Ehrungen

- **Manfred Türks** hat den „Duft der großen weiten Welt“ in die BVL gebracht und aufgrund seiner weltweiten Tätigkeit und seiner trefenden Analysen für viele Impulse gesorgt. Manfred Türks wird mit der Ehrennadel ausgezeichnet.
- **Prof. Dr. Gösta B. Ihde** wurde in der Gründungsversammlung der Mitglieder 1978 in den Vorstand gewählt und hat als Moderator bei mehreren Deutschen Logistik-Kongressen, als Mitglied des Herausgeberbeirats und Initiator von BVL-Arbeitskreisen zum Erfolg der BVL einen elementaren Beitrag geleistet. Die BVL verleiht Prof. Ihde die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit und die Goldene Ehrennadel.

Als Mitglied des Vorstands seit 1990 scheidet auch

- **Klaus Brendlin** aus dem Gremium aus und wird für seine langjährigen Verdienste mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Klaus Brendlin hat mit seiner umfangreichen Praxiskenntnis im Airport-Geschäft am Flughafen Frankfurt und als Technischer Direktor des Flughafens München nachhaltig zum Erfolg der BVL beigetragen.

Der Führungswechsel erfordert Neuwahlen, in den Vorstand werden gewählt:

- **Dr. Peer Witten**, Mitglied des Vorstandes, Otto Gruppe, Hamburg, zum Vorsitzenden des Vorstandes der BVL
- **Dr. Hartmut Graf**, Director Logistics & Supply, DaimlerChrysler AG, Sindelfingen
- **Prof. Dr. Dr. Hans-Christian Pfohl**, Lehrstuhl für Unternehmensführung und Logistik, Technische Universität Darmstadt



Der neue Vorstand der BVL:

Dr. Hartmut Graf, Dieter Bock, Michael Lippoldt, Dr.-Ing. Frank Straube, Dr. Peer Witten, Dieter Seegers-Krückeberg, Hartmut Ostrowski, Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk und (vorn) die Geschäftsführer Dr.-Ing. Thomas Wimmer und Manfred Schaar



Der scheidende Vorstand: Prof. Dr. Gösta Ihde, Manfred Türks, Dr. Hanspeter Stabenau und Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten



Der neue und der alte Vorsitzende: Dr. Peer Witten und Dr. Hanspeter Stabenau

21. Ordentliche Mitgliederversammlung und Ehrungen

Es werden neu in den Beirat berufen und von der Mitgliederversammlung bestätigt:

- **Dr. Bernd Malmström**, stv. Vorsitzender des Vorstands, STINNES AG, Essen
- **Dr. Hermann Niehues**, Vorsitzender des Vorstands, Rethmann Entsorgungswirtschaft AG, Selm

Als bisherige Mitglieder des Vorstands werden neu in den Beirat berufen und bestätigt:

- **Klaus Brendlin**, Geschäftsführer, alosco consult, Karlsfeld
- **Manfred Türks**, Vice President, A.T. Kearney GmbH, Düsseldorf

Im Rahmen der Mitgliederversammlung lädt die BVL zu einer großen Pressekonferenz ein. Die Mitglieder nehmen teil an einer Werksführung durch die DaimlerChrysler Aerospace AG sowie bei der Lufthansa Verkehrsfliegerschule. Ein Empfang auf dem Schulschiff Deutschland und der Gala-Abend in der Strandlust in Bremen-Vegesack krönen den Tag.

6. Juli 1999 – Regionalgruppe Baden-Württemberg

Die Regionalgruppe Baden-Württemberg lädt zu ihrer 43. Veranstaltung in das Stuttgarter Verlagskontor SVK GmbH in Korb ein, 53 Logistikfachleute erleben spannende Vorträge zu den Themen „Verlagsauslieferung“ und

„Computerchaos zur Jahrtausendwende“. Regionalgruppensprecher Dr. Gernot Lukas und Günther Störrle vom Verlagskontor begrüßen die Anwesenden und geben „Feuer frei“ für die Vorträge über „Geister, die ich rief –

Computerchaos 2000“ und „Leben mit extremen saisonalen Schwankungen“. Der anschließende Rundgang in kleinen Gruppen gibt Gelegenheit zu lebhaften Diskussionen.

21. Juli 1999 – Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

Zu der 24. Veranstaltung der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt lädt Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk in das IFF Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung in Magdeburg ein. Dipl.-Ing. Peter Rauschenbach vom IFF stellt den neu gegründeten BVL-Arbeitskreis „Europäisches Entsor-

gungs- und Recyclingmanagement“ mit seiner Zielrichtung vor. Das IFF Fraunhofer-Institut präsentiert dann den 14 Logistikern sein Leistungsangebot im Fachbereich Logistik in einer ausführlichen Demonstration während der großen Besichtigungstour.

Zum Regionalgruppensprecher wird

- **Dr.-Ing. Günter Koch**, Geschäftsführer, Sigma GmbH, Magdeburg

neu gewählt.

28. Juli 1999 – Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz

Der Einladung zur 10. Veranstaltung der Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz durch Regionalgruppensprecher Adrian Klein folgen 53 Logistiker und treffen sich in den Räumen der IHK des Saarlandes in Saarbrücken. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der BVL-Regionalgruppe, der IHK des Saarlandes, der Deutschen Verkehrs-

wissenschaftlichen Gesellschaft und der Bezirksregierung Saar-Mosel. José Wagner, Geschäftsführer des Flughafens Metz-Nancy-Lorraine, und Edgar Splitter, Geschäftsführer des Flughafens Saarbrücken, referieren zu dem Thema „Entwicklung des Luftverkehrs im Saar-Lor-Lux-Raum“.

Die Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz hat Anfang des Jahres ein neues Sprecherteam gewählt:

- **Adrian Klein** (Sprecher, bisher Stellvertreter)
- **Prof. Dr. Bettina Reuter** (Stellvertreterin, bisher Sprecherin)
- **Dr. Eugen Makowski**, Leiter IT und Unternehmenslogistik, Hornbach Baumarkt, Bornheim (Stellvertreter)

9. September 1999 – 44. Forum „Pick-Pack“

Beim Forum „Pick-Pack – High-Tech oder manuell – die richtige Lösung muss es sein“ im Arabella Hotel am Büsing Palais in Offenbach stellen Experten und Praktiker den 105 teilnehmenden Logistikern neueste Entwicklungen aus dem Bereich der Kommissioniertechniken vor. Sparsamkeit ist das Gebot der Stunde – statt

des Neuaufbaus auf der grünen Wiese wird verstärkt über die Nutzung vorhandener Betriebsmittel nachgedacht. Die Problematik wird in Vorträgen wie „Kommissionierung à la carte – im Distributionszentrum Pfizer ergänzen sich unterschiedlichste manuelle und automatisierte Abläufe“, „Bedarf geweckt – dank ECR optimiert gedeckt“

und „Schnellläufer manuell – Langsamläufer automatisch kommissionieren“ aus der Praxis und aus strategischer Sichtweise erörtert. Es referieren u. a. Dr. Timm Gudehus, Mitglied der Geschäftsleitung Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) GmbH in Berlin, und Dr. Wilfried Lyhs, MAN Logistics GmbH in Heilbronn.

9. September 1999 – Regionalgruppe Ruhr

Die 37. Veranstaltung der Regionalgruppe Ruhr führt 39 Logistiker zur Betriebsbesichtigung zu den Rheinischen Kalksteinwerken GmbH & Co. KG nach Wülfrath. Die Teilnehmer können

sich über das Internet registrieren. Regionalgruppensprecher Wolfgang Seifert begrüßt die Gäste. Nach der Vorstellung des Unternehmens und der Produktpalette können die Teilnehmer

während einer Rundfahrt durch das Werk die logistischen Abläufe beobachten.

14. September 1999 – Regionalgruppe Rhein/Main

Der Einladung zur 59. Veranstaltung der Regionalgruppe Rhein/Main bei PricewaterhouseCoopers (PWC) in Frankfurt folgen 49 Logistiker. Regionalgruppensprecher Uwe-H. Pradel begrüßt die Teilnehmer, und Karsten Ötschmann als Gastgeber für PWC

eröffnet die Veranstaltung mit einem Vortrag über die Optimierung der Supply Chain durch den Einsatz leistungsfähiger Planungs-Software am Beispiel von Advanced Planning & Scheduling Systems. Nach einer Demonstration der Systeme Manugistics und iz zur

Optimierung von Prozessen in der Supply Chain an Beispielen des Konsumgüter- und Automotive-Bereichs folgt eine angeregte Diskussion der fachlich hochinteressierten Teilnehmer.

14. Oktober 1999 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg lädt zu ihrer 50. Veranstaltung in das Logistik-Zentrum der Herlitz PBS AG in Falkensee ein.

Dr. Andreas Resch, Vorstandsmitglied der Herlitz PBS AG, begrüßt die 110 teilnehmenden Logistikexperten zu dem Vortrag „Das Kompetenzzentrum Verkehr und Logistik Berlin“ von Wolfgang Branoner, Senator für Wirtschaft und Betriebe in Berlin. Dr.-Ing. Frank Straube vom Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) GmbH, Berlin/São Paulo/Boston und Mitglied des Vorstands der BVL, referiert über „Ergebnisse der internationalen

Trenduntersuchung der BVL und der ELA 1998, „Logistics – A Global Perspective (Europa – USA – Asien)“. Weitere Themen zu Outsourcing-Potentialen und eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Detthold Aden, dem Vorsitzenden des Vorstands der BLG in Bremen und Vorsitzenden des Beirats der BVL, geben Gelegenheit zu regem Erfahrungsaustausch. Die Führung durch das Versandzentrum der Herlitz PSB AG rundet die Veranstaltung ab. Im Rahmen einer anschließenden kleinen Feierstunde wird das Team mit Dietrich Seelmann-Eggebert als Gründer und Regionalgruppensprecher, Dr.

Winfried Marko, Dr. Karlheinz Beilner und Horst Stiegler als Stellvertreter in Anerkennung ihrer Verdienste und vorbildlichen Leistungen mit einer Urkunde geehrt. Mit der Ehrennadel der BVL wird Dietrich Seelmann-Eggebert als Sprecher der Regionalgruppe ausgezeichnet. Das „Team Berlin/Brandenburg“ hat in den 9 Jahren nach Mauerfall und Wiedervereinigung die Regionalgruppe erfolgreich aufgebaut und das Verständnis für die Logistik zwischen Ost und West maßgeblich gefördert.

20. – 22. Oktober 1999 – 16. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „trend virtuell“ im Hotel InterContinental und Dorint Hotel Schweizerhof kommen 1.900 Logistiker aus 16 Nationen nach Berlin. Die beiden einander gegenüberliegenden Tagungshotels schaffen die Kapazität für die weitere Expansion des Kongresses. Über 110 Moderatoren und Referenten erläutern in 22 Sequenzen – in Tracks gegliedert – und 5 Hauptvorträgen die aktuellen Trends in der Logistik, über 120 Journalisten berichten über den Kongress. Den „politischen Vortrag“ hält Wolfgang Clement, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), zur Thematik „Logistik – Chancen zur Innovation“. Dr. Heinz-Erich Forster, Mitglied des Vorstands der Thyssen Krupp AG und Vorsitzender des Vorstands der Thyssen Krupp, Materials & Services GmbH in Düsseldorf, und Hans-Olaf Henkel, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) in Köln, referieren zu den Themen „Kundenbindung durch innovative Produktion und kreative Logistikdienstleistungen“ und „Jetzt oder nie – für ein attraktives Deutschland in einem weltoffenen Europa“. In drei englischen Sequenzen werden „Logistics Strategies“ in North America – in Europe – in Asia betrachtet.

In den Sequenzen „Managementnachwuchs stellt sich vor“ präsentieren Diplomanden ihre prämierten Diplom- und Abschlussarbeiten, und im Gastvortrag diskutieren die Redakteure des ZDF-Magazins „FRONTAL“ aus Mainz, Bodo H. Hauser und Ulrich Kienzle, über „Deutschland in der Bewährungsprobe – die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation“.



Ulrich Kienzle und Bodo H. Hauser

Im Rahmen des Senatsempfangs im Friedrichstadtpalast verleiht die BVL den Sonderpreis Logistik an das Land Berlin für die Baustellenlogistik an den Großbaustellen der Bundeshauptstadt. Stellvertretend für alle Beteiligten und Konzeptionäre dieser erfolgreichen Logistikstrategien, die eine Umsetzung in der vorgegebenen Zeit ermöglicht haben, nimmt Senator Branoner den Preis entgegen. Die Revue „ELEMENTS“ ist das Highlight des Abends.

Der Deutsche Logistik-Preis wird verliehen an die Träger Sicherheitstechnik GmbH in Lübeck.

Den Deutschen Wissenschaftspreis Logistik erhält Dr. Martin Kaup aus Aschaffenburg für seine Dissertation „City-Logistik als kooperatives Güterverkehrs-Management“.

Dr. Hanspeter Stabenau und Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten werden mit der Bronzeplastik „Das Gespräch“ von Prof. Waldemar Otto für ihre außerordentlichen Verdienste um die BVL geehrt.

Im Rahmenprogramm führt Kathrin Haberland die Teilnehmerinnen in den Berliner Reichstag, nach Potsdam und durch das neue Jüdische Museum in Berlin.



V. l. n. r.: Prof. Helmut Baumgarten, Prof. Peer Witten, Dr. Hanspeter Stabenau

21. Oktober 1999 – Gründung der Stiftung BVL

Die konstituierende Sitzung der Stiftung der BVL findet im Rahmen des Deutschen Logistik-Kongresses im Hotel InterContinental in Berlin statt.

Entsprechend ihrer Satzung hat die Stiftung die Aufgabe,

- die Forschung zu fördern mit der Erarbeitung von Trendstudien und der kontinuierlichen Weiterführung der Forschungsplattform;
- die Bildung zu fördern, insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs, durch Diplomandenpreise, den Wissenschaftspreis, die Ausschreibung von Promotionsstipendien und Auslandsaufenthalten zu Studienzwecken;
- das Wissenschaftssymposium durchzuführen;
- die Schriftenreihe der BVL fortzuführen.

Der Geschäftsführende Vorstand und der Stiftungsrat wählen zum Vorsitzenden der Stiftung:

- **Dr. Hanspeter Stabenau**

und zum Stellvertretenden Vorsitzenden

- **Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten**

Die weiteren Stiftungsmitglieder sind:

- **Dr. Peer Witten**
- **Dr.-Ing. Frank Straube**
- **Dieter Seegers-Krückeberg**
- **Dr.-Ing. Wolfgang Zwillich**

1. Dezember 1999 – Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken

Regionalgruppensprecher Dr. Werner Olle lädt die Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken zur 15. Veranstaltung in das Hotel Meerane in Meerane ein unter dem Leitthema „Innovationen in der Logistik“. Dipl.-Ing. Helmut Müller, Geschäftsführer RKW Sachsen, begrüßt die 72 Logistiker zu einer abwechslungsreichen Veranstaltung zu Themen wie „Logistik für den Euro – Die virtuelle Bank als Logistik-Strategie“ und „Logistik-Partnerschaften

weltweit“. Thomas Holzgreve von Dräger Sicherheitstechnik in Lübeck stellt als Gewinner des Deutschen Logistik-Preises 1999 der BVL das prämierte Konzept vor: „STIL – Ein logistisches Fitness-Programm“. Zu „Ressourcenmanagement eines Modullieferanten“ spricht Matthias Drewniok von Brose Fahrzeugteile GmbH in Meerane als Gewinner der Teilkategorie „Ressourcenmanagement“ im Wettbewerb „Fabrik des Jahres 1999“.

Die Mitglieder der Regionalgruppe wählen einen neuen Stellvertretenden Regionalgruppensprecher:

- **Dr. Volkmar Vogel**, Geschäftsführer, Höhrmann Engineering GmbH, Chemnitz

Regionalgruppen

Die Regionalgruppen haben in der laufenden Periode insgesamt 105 Veranstaltungen zu Themen der Logistik durchgeführt, an denen rund 3.800 Mitglieder und Gäste teilnahmen.

Die Regionalgruppen Baden-Württemberg, Niedersachsen (gegr. als Hannover), Rhein/Main, Hamburg und Weser/Ems bestehen seit 15 Jahren, die Regionalgruppen Franken (gegr. als Nürnberg), Mainfranken und Rhein seit 10 Jahren.

Die Regionalgruppe Baden-Württemberg wählt neue Regionalgruppensprecher:

- **Dr. Gernot Lukas**, Strategieberatung in Aichwald (Sprecher)
- **Siegfried Knauer**, DaimlerChrysler AG Vertriebsorganisation Deutschland in Berlin (Stellvertreter)

Arbeitskreise

Der Arbeitskreis „Intermodale Verkehre in logistischen Prozessketten“ hat seine Zwischenergebnisse im Rahmen einer Pressekongferenz während der Messe „transport ´99“ in München vorgestellt. Der Arbeitskreis hat sich als forschungsbegleitender Expertenausschuss konstituiert und in fünf Sitzungen intermodale logistische Prozessketten mit untersuchungsrelevantem Referenzcharakter identifiziert.

Ausgewählte Ergebnisse des Arbeitskreises „Prozesskostenrechnung/Benchmarking“ sind auf dem 16. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin vorgestellt worden. Der Arbeitskreis hat ein Instrumentarium erarbeitet, das dem logistischen Prozessmanagement zentrale Konzepte und Methoden an die Hand gibt, um einen unternehmensindividuellen Ansatz entwickeln zu können.

Schriftenreihe

In der Schriftenreihe werden neue Bände herausgegeben:

- **Band 42 – Die Reorganisation handelslogistischer Versorgungsketten**
- **Band 43 – Logistik in Produktionsverbundsystemen**
- **Band 44 – Ersatzteillogistik**
- **Band 45 – Multimodale Unternehmensnetzwerke im Güterverkehr**
- **Band 46 – Integrierte Produktionslogistik**

Studien

Eine neue Studie wird herausgegeben, in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin und dem Zentrum für Unternehmensplanung und Logistik (ZLU) GmbH, Berlin/São Paulo/Boston:

- **The Next Wave of Logistics: Global Supply Chain e-fficiency**

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Der Vorstand traf sich in der laufenden Periode zu vier gemeinsamen Sitzungen, zweimal mit dem Beirat und ebenfalls zweimal mit dem Erweiterten Vorstand.
- Mit der Übernahme des Vorstandsvorsitzes durch Dr. Peer Witten ist der Vorstand um ein Präsidium erweitert worden, das sich 1999 zu fünf Sitzungen traf. Das Präsidium stellt die Umsetzung der strategischen Leitlinien des Vorstandes sicher und unterstützt die Geschäftsführung bei der operativen Durchführung.
- Der wissenschaftliche Nachwuchs wurde im Rahmen des Diplomandenförderprogramms mit Preisen honoriert, ausgewählte Arbeiten wurden in der Sequenz „Managementnachwuchs stellt sich vor“ beim 16. Deutschen Logistik-Kongress erstmals präsentiert.
- Die Deutsche Logistik Akademie DLA hat mit dem Projekt LOGINET ein neues Geschäftsfeld begründet, das Projekt wird über zwei Jahre durch die EU und den Bremer Senat gefördert. Es sollen Vorgehensweisen und Instrumente entwickelt werden, die es 12 Bremer KMU-Betrieben ermöglichen, ihre strategischen Kompetenzen zu erhöhen und komplexere logistische Dienstleistungen zu bewältigen.
- Die Zusammenarbeit mit der European Logistics Association ELA soll intensiviert werden, eine Kooperation mit den großen Verbänden in Amerika und Asien wird angestrebt.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 2 (1999 bis 2008), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de